

RS OGH 1978/5/23 3Ob593/78, 3Ob515/80, 8Ob669/89, 2Ob566/93 (2Ob567/93)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.05.1978

Norm

ABGB §164

ABGB §164c Abs1 Z3

Rechtssatz

Nach der ausdrücklichen Anordnung des § 164c Abs 1 Z 3 ABGB wird ein Vaterschaftsanerkennnis erst mit Rechtskraft des Urteils, mit welchem auf Grund einer Klage des Staatsanwaltes gegen den mutmaßlichen Vater die Vaterschaft - eines anderen Mannes - festgestellt wird, rechtsunwirksam.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 593/78
Entscheidungstext OGH 23.05.1978 3 Ob 593/78
Veröff: SZ 51/70 = JBl 1979,316 = EvBl 1978/179 S 576 = RZ 1978/71 S 169 = ÖA 1981,83
- 3 Ob 515/80
Entscheidungstext OGH 25.03.1981 3 Ob 515/80
Veröff: SZ 54/40 = JBl 1982,99 (zustimmend Schwimann) = ÖA 1983,47
- 8 Ob 669/89
Entscheidungstext OGH 27.10.1989 8 Ob 669/89
Beisatz: Daraus kann jedoch nicht der Schluß gezogen werden, daß zur Beseitigung des Anerkenntnisses dem Staatsanwalt der positive Vaterschaftsnachweis auferlegt und entgegen dem seit jeher geltenden Vaterschaftsvermutungsprinzip und Widerlegungsprinzip des § 163 ABGB dem Beklagten die Vaterschaft nachzuweisen wäre. (T1)
- 2 Ob 566/93
Entscheidungstext OGH 30.06.1994 2 Ob 566/93

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0048273

Dokumentnummer

JJR_19780523_OGH0002_0030OB00593_7800000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at